

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
Band: 40 (1969)
Heft: 9

Register: Eintragungen der Sozialeinrichtungen im Branchentelefonbuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eintragung der Sozialeinrichtungen im Branchentelefonbuch

Im Januar 1969 orientierte die PTT die Telefonbenützer mittels Flugblatt über die Umgestaltung der amtlichen Telefonbücher. Ab Herbst 1969 werden pro Region zwei Verzeichnisse herausgegeben, ein Abonnentenverzeichnis und ein Branchenverzeichnis.

Das **Abonnentenverzeichnis** enthält, alphabetisch geordnet, die Liste der Telefonabonnenten ohne Branchenrubriken und Inserate. Jeder Abonnent hat wie bisher Anrecht auf einen Gratiseintrag. In das **Branchenverzeichnis** können sich Telefonabonnenten aus Industrie, Handel, Gewerbe und den freien Berufen, nach Branchen geordnet, eintragen lassen. Eine Grundeintragung pro Abonnent ist unentgeltlich. Zusatzeintragungen (Zeilen in Fettdruck, Inserate) werden nach einem gedruckten Tarif berechnet, der bei den Annoncenagenturen bezogen werden kann.

Das **Branchenverzeichnis** enthält auch Rubriken für Sozialeinrichtungen, z. B. Beratungsstellen, Fürsorgestellen, Heime usw. Die beauftragten Annoncenagenturen haben schon eine Reihe von solchen Institutionen aufgesucht. Bei diesen ergaben sich gewisse Unsicherheiten in bezug auf die Zuordnung, entweder, weil für dieselbe Branche mehrere Stichworte zur Wahl stehen, oder weil das zutreffende Stichwort fehlt. Damit sich die Benützer im neuen Branchentelefonbuch rasch und zuverlässig über die vorhandenen Hilfsmöglichkeiten orientieren können, sind die Sozialeinrichtungen an grösstmöglicher Vollständigkeit des Verzeichnisses, aber auch an der Vermeidung einer allzustarken Aufsplitterung interessiert. Die Kommission für die Erhebung über die Fürsorgeeinrichtungen im Kanton St. Gallen hat sich deshalb mit der Generaldirektion PTT und der Publicitas AG in Verbindung gesetzt, um gestützt auf ihre Erfahrungen

bei der Erstellung ihres Verzeichnisses der Sozialeinrichtungen einige Verbesserungen zu erwirken.

Grundsätzlich begrüssen die PTT und die Annoncenagenturen ein koordiniertes Vorgehen innerhalb eines Berufsgebietes, das der Uebersichtlichkeit des Branchenverzeichnisses dient. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten — das Verzeichnis wird mit einem Computer erstellt — sollen die von der genannten Kommission vorgeschlagenen Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigt werden. Eine wesentliche Verbesserung hingegen ist bei der ersten Auflage offenbar nicht möglich: Hinweis auf andere Stichworte im alphabetischen Verzeichnis, zum Beispiel Ziffer 8900 Beratungsstellen, siehe auch Ziffer 24 100 Fürsorgestellen. Erst die Erfahrungen werden zeigen, ob sich solche bei künftigen Auflagen machen lassen. Im Moment ist es auch nicht möglich, unnötige Rubriken zu streichen. Erfolgen in einer Rubrik jedoch keine Eintragungen, wird sie bei künftigen Auflagen weggelassen. Eine gewisse Uebereinstimmung bei den Eintragungen der Sozialeinrichtungen wird deshalb für die Zukunft die Uebersichtlichkeit des Verzeichnisses günstig beeinflussen und ausserdem das Budget der gemeinnützigen Institutionen schonen. Auf längere Sicht hat sie auch eine aufklärende Wirkung auf das Publikum, das sich daran gewöhnen wird, bestimmte Einrichtungen unter bestimmten Stichworten zu finden. Die Kommission für die Erhebung über die Fürsorgeeinrichtungen im Kanton St. Gallen hofft deshalb, den Sozialeinrichtungen wie den Benützern derselben mit den nachstehenden Empfehlungen einen Dienst zu erweisen. Sie folgen der Systematik des erwähnten Verzeichnisses der Sozialeinrichtungen (Ziffer 3.1 ff.) und dürften für die ganze deutschsprachige Schweiz anwendbar sein.

Empfehlungen für die Zuordnung:

Institution

3.1 Einrichtungen des Erziehungswesens:

3.1.1 Beratungsstellen

- Berufsberatungsstellen
- Erziehungsberatungsstellen
- Heilpädagogisch-psychologischer Beratungsdienst für geistesschwache Kinder
- Schulpsychologischer Dienst

3.1.2 Kindergärten

Sonderkindergärten für Behinderte u. a.

Sprachheilkindergärten

3.1.3 Sonderschulen, z. B. Heilpädagogische Hilfsschulen

- Sprachheilschulen
- Taubstummenschulen
- Sonderschulheime aller Art
- Für Sprachheilschulen auch

3.2 Freizeiteinrichtungen, zum Beispiel

- Freizeitanlagen
- Freizeitwerkstätten
- Gemeinschaftszentren
- Jugendhäuser

Rubrik des Branchentelefonbuchs

- 8900 Beratungsstellen
- 9000 Berufsberatung
- 19900 Erziehungsberatung
- 19900 Erziehungsberatung, evtl. auch
- 8900 Beratungsstellen
- 49420 Psychologische Beratung, evtl. auch
- 8900 Beratungsstellen
- 35450 Kindergärten
- 35450 Kindergärten, evtl. auch
- Sonderschulen (neu)
- 57050 Sprachheilunterricht
- Sonderschulen (neu)
- 57050 Sprachheilunterricht
- 23750 Freizeiteinrichtungen
- (statt Freizeitwerkstätten)

Institution**Rubrik des Branchentelefonbuchs**

3.3 Einrichtungen des Gesundheitswesens:

3.3.1 Einrichtungen für ambulante Behandlung,
zum Beispiel für Kinder mit Bewegungsstörungen,
gehör- und sprachbehinderte, sehbehinderte
Kinder u. a.

Hörmittelzentralen

Kinderpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrische Dienste

für Erwachsene

3.3.2 Mütterberatung/Säuglingsfürsorge

3.3.3 Ambulante Krankenpflege

Gemeindekrankenschwestern

Krankenmobilenmagazine

3.3.4 Hauspflege, Heimpflege oder Familienhilfe

Wöchnerinnenpflege

3.3.5. Haushilfedienst für Betagte

3.4 Einrichtungen des Sozialwesens:

3.4.1 Sozialversicherung

IV-Regionalstellen

3.4.2 Wohnungsfürsorge

3.4.3 Offene Fürsorge, das heisst Beratungs-
und Fürsorgestellen

Eheberatungsstellen

Telefonseelsorge

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Fürsorgeämter, Vormundschaftsbehörden usw.
lassen sich nur im Abonnentenverzeichnis
eintragen

3.4.4 Geschlossene und halboffene Fürsorge
(Heime und Anstalten)

Altersheime, Bürgerheime

Anlernheime, Arbeitsheime, Eingliederungsstätten

Werkstätten für Behinderte

Beobachtungs- und Therapieheime

Erziehungsheime für Kinder

oder Jugendliche

Kinderheime

Kinderkrippen

Pflegeheime

Säuglingsheime

Sonderschulheime für Behinderte

Sonderschulheime für Schwererziehbare

Tagesheime

Wohnheime, Lehrlingsheime u. a.

Heime, die in keine der genannten Rubriken
passen und für die kein besonderes Stichwort
besteht

Keine befriedigende Rubrik

28350 Gymnastik zu Heilzwecken, evtl.

8900 Beratungsstellen

31550 Hörmittelberatung

Psychiatrische Beratung und Behandlung
(neu)

8900 Beratungsstellen

38500 Krankenpflege

38450 Krankenmobilenmagazine

29400 Hauspflege

Damit alle diese Institutionen
in derselben Rubrik erscheinen, wird empfohlen,
29950 Heimpflege nicht zu benützen.

Gesamtschweizerisch betrachtet ist Hauspflege
der gebräuchlichste Begriff.

Die beiden andern Bezeichnungen figurieren
nicht im Branchenverzeichnis

Haushilfedienst für Betagte (neu)

3570 Ausgleichskassen

38400 Krankenkassen

8900 Beratungsstellen, evtl. auch

9000 Berufsberatung

68250 Wohnungs- und Zimmeragenturen

Wohnungsbaugesellschaften

8900 Beratungsstellen, oder

24100 Fürsorgestellen

(Hier wäre ein Hinweis sehr nötig)

18200 Eheberatung

Telefonseelsorge (neu)

8900 Beratungsstellen

In der Einleitung zum Branchenverzeichnis
soll vermerkt werden, dass alle Zweige der
öffentlichen Verwaltung im Abonnentenverzeich-
nis nachzuschlagen sind.

1650 Altersheime

Werkstätten für Behinderte (neu)

Psychiatrische Beratung und Behandlung (neu)

19850 Erziehungsheime (statt Erziehung)

35500 Kinderheime

35600 Kinderkrippen

48560 Pflegeheime

51850 Säuglings- und Kinderheime

Sonderschulen (neu)

Sonderschulen

Tagesheime (neu)

Wohnheime (neu)

29900 Heime